



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 6.400 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Als einer der führenden Projektträger Deutschlands und weitgehend selbstständige Organisationseinheit des Forschungszentrums Jülich managt der Projektträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag der öffentlichen Hand. Für die Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen betreuen wir im Geschäftsbereich "Technologische und regionale Innovationen" (TRI) unter anderem die Leitmarkt Wettbewerbe im Operationellen Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung NRW 2014 bis 2020 (OP EFRE NRW). Im Fachbereich „Digitalisierung, Medien und Gesellschaft NRW“ (TRI 3) sind neben den Leitmarkt Wettbewerben IKT.NRW und CreateMedia.NRW auch weitere Landesförderprogramme in den Bereichen Digitalisierung (z.B. 5G.NRW, KI.NRW, DWNRW Hubs und Networks) und Gesellschaftswissenschaften (z.B. Geistes-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften in NRW) angesiedelt.

Verstärken Sie diesen Bereich als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Antragstellerinnen und Antragsteller aus Wissenschaft und Wirtschaft zu allen fachlichen Fragen im oben genannten Förderprogramm, insbesondere zu den Themenschwerpunkten Informations- und Kommunikationswirtschaft sowie Neue Medien
- Prüfung der Anträge vor dem Hintergrund der förderpolitischen Leitlinien
- Begutachtung der Umsetzungschancen der geplanten Vorhaben
- Einschätzung der fachlichen Exzellenz und der wirtschaftlichen Verwertungspotenziale
- Vorbereitung der Förderentscheidung
- Begleitung der bewilligten Vorhaben während ihrer Laufzeit
- Bewertung des Projektverlaufs; auch im Rahmen von Vor-Ort-Prüfungen
- Prüfung der fachlichen Voraussetzungen zur Auszahlung der Fördermittel
- Verfolgung der wissenschaftlich-technischen Entwicklung in den relevanten Themengebieten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 24.01.2021 über unser **Online-Bewerbungsportal!**

Ansprechpartner

Andrea Roeb
Telefon: +49 2461 61 9571
karriere.ptj.de

- Weiterentwicklung der laufenden Förderkonzepte; auch im europäischen und internationalen Kontext
- Unterstützung der Landesministerien bei der programmspezifischen Öffentlichkeitsarbeit und bei der Beantwortung politischer Anfragen
- Vertretung der Ministerien in Ausschüssen und Gremien

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Dipl. Univ.); vorzugsweise in den Bereichen Physik, Elektrotechnik, Informations- bzw. Kommunikationstechnik; eine Promotion ist wünschenswert
- Erste Berufserfahrungen und fundierte Kenntnisse im Projektmanagement; idealerweise im Rahmen öffentlich finanzierter Forschungsvorhaben
- Sicheres und gewandtes Auftreten gegenüber Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Interesse an forschungs- und innovationspolitischen Fragestellungen
- Kommunikative Kompetenz in Wort und Schrift
- Kenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht wünschenswert
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Spannendes Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Forschungscampus, günstig gelegen im Städtedreieck Köln-Düsseldorf-Aachen
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Möglichkeit zur `vollzeitnahen` Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund

Das Forschungszentrum Jülich fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt.
Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.